

## 40. Schützenlied

Text: Friedrich von Schiller (1759-1805)

Tune: Anselm Weber (1766-1821)

- I. Mit dem Pfeil, dem Bogen, durch Gebirg' und Tal,  
kommt der Schütz gezogen früh im Morgenstrahl.  
La la.
  
- II. Wie im Reich der Lüfte König ist der Weih,  
Durch Gebirg' und Klüfte herrscht der Schütze frei.  
La la.
  
- III. Ihm gehört das Weite; was sein Pfeil erreicht,  
das ist seine Beute, was da kreucht und fleucht.  
La la.